

# Auto

ACS St.Gallen–Appenzell



Ausgabe 6 / 2021

## Opposition aus Prinzip als Argument...

Im Februar 2016 wurde die Initiative «Für ein lebendiges Areal Güterbahnhof ohne Autobahn-Anschluss» mit über 63% Nein-Stimmen wuchtig abgelehnt. Richtigerweise heisst das nichts anderes, als dass es eben kein Areal Güterbahnhof gibt ohne Autobahn-Anschluss.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat das auch so verstanden und hat unter dem Titel Engpassbeseitigung St.Gallen drei Teilprojekte 3. Röhre Rosenberg-tunnel, Zubringer Güterbahnhof und Unterhaltsplanung in Angriff genommen.

Diese drei Teilprojekte werden vollumfänglich vom Bund finanziert mit bereits bewilligten Geldern aus dem Infrastruktur- und Agglomerationsfonds. Die Planung obliegt vollumfänglich dem Bund und die Linienführung mit dem Tunnel Feldli und dem unterirdischen Kreisel ist in Stein gemeisselt.

Wohingegen die Planung stockt, sind die Anschlüsse ab unterirdischem Kreisel Geltenwilenstrasse, Oberstrasse und Tunnel Liebegg. Für diese Planungen sind die Stadt St.Gallen und der Kanton St.Gallen zuständig mit Anhörung, der Gemeinde Teufen und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden.

### Mehr Mut ist gefragt

Aktuell scheint die Planung nur schleppend vorwärtszukommen. Man befürchtet Opposition, welche die ganze Engpass-Beseitigung in Frage stellt. Nur frage ich mich, wieso denn die Abstimmung vom Jahre 2016? Der Autobahn-

anschluss Güterbahnhof ist fix, lediglich bei den Anschlussvarianten können verschiedene Anspruchsgruppen noch mitwirken. Ich wünsche mir mehr Mut von den Planern, die grossen Linien sind vom ASTRA bereits vorgezeichnet.

### Grundsätzlich dagegen

Stadt und Kanton St.Gallen gehen in Deckung und probieren eine Testplanung, was eine blosser Zeit- und Geldverschwendung ist. Die Opposition ist präsent auch beim 100. Projekt, nicht mit immer neuen Argumenten, sondern weil man sich schlicht und ergreifend fundamental gegen Strassenprojekte eingeschworen hat mit Visionen wie «eine Stadt ohne Auto», eine Stadt ohne CO<sup>2</sup> Emissionen, eine klimaneutrale Stadt...

Schade, die wahren Argumente werden ausgeblendet wie bessere Erreichbarkeit, Verkehrsverlagerung des motorisierten Individualverkehr (MIV), Ausbau ÖV, Ausbau Fuss- und Veloverkehr und vieles mehr.

Beste Grüsse

Manfred Trütsch, Präsident



### Inhalts-Verzeichnis

- Publi-Reportage 2
- ... 4-5
- Marken-Vertretungen 6 & 7

### Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6 / Spelteriniplatz  
9004 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24

Inserate 079 430 66 61

eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77